

VCD Ortsgruppe Dresden | Schützengasse 18 | 01067 Dresden

Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigter Südost
Martin Walden
Forum am Brühl
Raum: 505
Richard-Wagner-Str. 3
04109 Leipzig

Dresden, 25. November 2019

Einführung der neuen IC-Linie Dresden-Rostock

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Walden,

die VCD Ortsgruppe Dresden und der Landesvorstand des VCD Elbe-Saale e.V. begrüßen Sie im Amt des Konzernbevollmächtigten für die Region und wünschen Ihnen eine allzeit starke Schiene in den kommenden Jahren.

Mit dem Fahrplanwechsel 2019/2020 am 15.12.2019 wird die neue IC-Linie Dresden – Rostock eingeführt. Damit wird eine längst überfällige Taktverdichtung zwischen Dresden und Berlin Wirklichkeit und das Fernverkehrsangebot der sächsischen Landeshauptstadt deutlich erweitert. Der VCD begrüßt die Angebotsverbesserung, insbesondere die zusätzliche Abendverbindung nach Berlin war überfällig. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat sich den künftigen Fahrplan der IC-Linie angeschaut. Wir sehen noch einigen Spielraum für Verbesserungen.

Die derzeitige Kommunikation eines Studenttaktes (siehe zentrale PM vom 22.07.2019) bzw. von zehn Fahrten pro Tag (<https://inside.bahn.de/winterfahrplan/>) ab dem 15. Dezember sehen wir kritisch. **Tatsächlich verkehren ab dem Fahrplanwechsel im Dezember bis zum 08.03.2020 nur vier zusätzliche Zugpaare pro Tag** und das hauptsächlich in Randlagen (ab Dresden Hbf 7.19 Uhr, 11.31 Uhr, 17.31 Uhr, 19.55 Uhr). Können Sie uns erklären, warum die vollständige Aufwertung erst mit mehrmonatiger Verspätung greift? Der VCD plädiert für eine ehrliche Kommunikation gegenüber den Fahrgästen. Anstatt mit unpräzisen Begriffen wie »Studenttakt« oder »10 Fahrten pro Tag« Erwartungen zu wecken, die zum Fahrplanwechsel nicht gehalten werden, sollten die tatsächlichen Verbesserungen verständlich vermittelt werden.

Unklar ist aus unserer Sicht, warum der Frühzug ab Dresden Hbf bis zum 08.03.2020 schon 7.19 Uhr in Dresden Hbf abfährt, um dann in Dresden-Neustadt ca. 15 Minuten zu warten, bevor es 7.38 Uhr weitergeht. Ist die Trassenbelegung zwischen Dresden Hbf und Dresden Neustadt tatsächlich so eng, dass die frühere Abfahrt in Dresden Hbf erforderlich ist? Was ändert sich daran ab dem 08.03.2020? Der VCD fordert die kundenfreundliche Anpassung der Abfahrtszeit in Dresden Hbf. Der Zustand ist aus Fahrgastsicht unangenehm und bleibt negativ in Erinnerung, kurz nach Fahrtantritt fahrplanmäßig in einem Bahnhof zu stehen.

Die Abfahrtszeiten von Berlin Richtung Dresden sehen wir jedoch als besonders kritisch. Die Abfahrt der neuen IC-Verbindungen liegen jeweils 18 Minuten vor den Abfahrtszeiten der EC nach Dresden (z.B. 14:41 Uhr IC und 14:59 Uhr EC). Diese Taktung bringt keinen Mehrwert für die Fahrgäste. Zudem ist Berliner Hauptbahnhof eine 20-minütige Wartezeit des IC eingeplant, die aus Fahrgastsicht eine unnötige Verzögerung ist. Die Wartezeit muss daher verkürzt werden. In Rostock beträgt die Wendezeit der IC-Züge sogar 45 Minuten. Auch hier sehen wir zumindest Optimierungsmöglichkeiten.

Der VCD fordert im Sinne der Fahrgäste die Abfahrtszeiten in Rostock und Berlin so zu optimieren, dass eine attraktive Ergänzung der bestehenden EC-Verbindung entsteht. Hier hatte die Kommunikation des DB-Konzerns zum neuen IC anderes versprochen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und würden uns freuen, die Themen gemeinsam zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Emmermacher
Sprecher VCD Ortsgruppe Dresden

Laurenz Heine
Vorstandsvorsitzender VCD Elbe-Saale